



Vivare - Wissen fürs Leben

Über uns und unsere Aufgabe



**Stiftung Vivare
Wissen fürs Leben**

Einleitung

Ich möchte mich gleich zu Beginn für Ihr Interesse an unserem Portal bedanken. In dieser Übersicht möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick darüber geben wofür Vivare steht und was wir tun.

Das Lernportal orientiert sich primär an den Lerninhalten, welche in den obligatorischen Schuljahren vermittelt werden. Dabei unterstützt das Portal die Kinder optimal beim Aufbau von Wissen und der Festigung von erlernten Fähigkeiten. Das Portal kann als eine Ergänzung der bestehenden Leistung angesehen werden. Es befähigt die Kinder in einem eigenen Lerntempo das Wissen zu erarbeiten und ermöglicht damit dem Lehrpersonal den Unterricht flexibler zu gestalten. Zudem, kann das Portal auch eingesetzt werden um Hausaufgaben zu koordinieren.

Zusätzlich soll das Portal beitragen die ICT (Informations- und Kommunikations-Technologie) Kompetenzen der Lernenden auszuprägen. Dabei werden Lernhilfen zu allen alltäglichen Themen (Mail, Büroanwendungen, Statistiken, Grafik, Design und Animation, Betriebssystem) aber auch ein Einstieg ins Programmieren angeboten.

Die Lernplattform wird immer Werbefrei sein, damit gewähren wir ein optimales Lernerlebnis ohne Beeinflussung.

Danksagung

Dieses Portal aufzubauen, zu unterhalten und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen ist eine Mammutaufgabe, die alleine nicht zu bewerkstelligen ist. Aus diesem Grund möchten wir allen Danken, die dazu beitragen dieses freie Wissen zur Verfügung zu stellen.

Spenden (Firmen)

«Sie haben eine Firma (oder arbeiten für eine Firma) die sich für die Jugend und/oder die Förderung von Wissen engagiert? Melden Sie sich bei uns und ermöglichen Sie den Weg in die Zukunft.»

Weitere Infos unter dem Kapitel «Unterstützen Sie uns»

Spender (Privatpersonen)

«Sie möchten mithelfen freies Wissen allen zugänglich zu machen und zur Evolution der Ausbildungslandschaft beitragen? Melden Sie sich bei uns, wir brauchen Ihre Hilfe.»

Weitere Infos unter dem Kapitel «Unterstützen Sie uns»

An alle Spender die sich an der Entwicklung des Portals beteiligen. Und natürlich an all die **Familien-Angehörigen** die das Projekt mit Ihrer Geduld und mit viel Verständnis unterstützen.

Design:

Created by Stockio.com

Created by vivare.ch

Inhaltsverzeichnis

Lernportal.....	6
Stand der Technik.....	6
Skaleneffekt.....	6
Kosten-Effizienz.....	7
Mobile- / Microlearning.....	7
Gameification.....	7
Lernsystem - Portal.....	8
Unsere Vision.....	9
Verhaltenskodex (COC).....	9
Vorteile für die Lernenden.....	10
Aufbauendes Wissen.....	10
Vollständigkeit.....	10
Autonomie.....	10
Eigenständigkeit.....	11
Kurze Lernzyklen.....	11
Mehrsprachig.....	11
Entdeckungsdrang.....	12
Motivations-Förderung.....	12
Freier Zugriff.....	13
Vorteile für Lehrpersonen.....	14
Flexibilität.....	14
Coaching.....	14
Klassenverwaltung.....	15
Klassenstatistik.....	15
Verbesserungsprozess.....	16
Lerninhalte.....	16
Gemeinschaft.....	16
Leitfaden und Anleitungen.....	17
Gönner - Vorteile.....	17
Vorteile für Eltern.....	18
Wissensvermittlung.....	18

Lernziele.....	19
Lernsystem.....	19
Leitfaden und Anleitungen.....	20
Anpassung an die Zeit.....	20
Gönner - Vorteile.....	20
Vorteile für die Politik.....	21
Zielgruppe.....	21
Motivation als Lernerfolg.....	23
Spannungsfeld Globalisierung-Digitalisierung.....	24
Mehrsprachiges Lernportal.....	25
Einführung in der Schule.....	27
Innovations-Chance.....	28
Zeitschiene.....	29
Go-Live / Start-Phase.....	29
Schulbeginn.....	29
Unterstützen Sie uns.....	30
Finanzverwendung.....	30
Einzahlung.....	30
Firmen - Spende.....	31
Sponsoring.....	31
Gönner (Spende).....	31
Weitere Unterstützung.....	32
Zusammen.....	34
Nähe zum Endanwender.....	34
Zusammenarbeit.....	34
Über Vivare.....	35



Lernportal

Wir zeigen in diesem Kapitel kurz die aktuelle Entwicklung auf und welche Gründe für eine Einführung sprechen.

Stand der Technik

Das E-Learning sinnvoll ist, zeigt der Einsatz bei namhaften nationalen und internationalen Ausbildungsinstituten. Auch bei Firmen wird immer öfter auf E-Learning gesetzt um Mitarbeiter auszubilden. Es hat sich also seit Jahren im Einsatz bewährt¹.

Viele Länder (z.B. USA / UK) haben in den letzten Jahren massiv im Bereich ICT investiert und teilweise ganze Klassen mit Geräten ausgerüstet. Dabei kommen meist Lerninhalte (Lizenzkosten) von verschiedenen Anbietern in der Schule zum Einsatz. Stand Dez 2017 nutzen ca. 54% der Weltbevölkerung das Internet (Tendenz Steigend ca. +3% pro Jahr). Die Verfügbarkeit stellt also kein Problem dar.

Skaleneffekt

Je mehr Personen etwas lernen, desto grösser sollte der Aufwand sein um dies vorzubereiten. Ob nun also ein Lehrer eine Mathe-Lektion für 20 Schüler vorbereitet oder ein Portal eine Mathe-Lektion für jährlich 80000 Schüler und mehr, sollte ein Unterschied machen. Richtig und genau hier beginnt der Spass. Ein Computer kann keine Lehrperson ersetzen und wird es auch nie können, aber er kann Unterricht medial aufbereitet vermitteln. Die Stärke eines Portals ist es also nicht Sozialkompetenzen zu pflegen oder einen Schüler zu betreuen. Nein, die Stärke ist es Wissen zu vermitteln, Aufgaben zu stellen, diese zu prüfen und im Bedarfsfall Lernhilfen bereitzustellen. So kann das Portal ideal als Hilfsmittel durch die Lehrperson verwendet werden.

¹ Erfolgreiches E-Learning kann nur mit sinnvoll gestaltetem Inhalt einen Nutzen bringen.

Kosten-Effizienz

Mit dem Portal gibt es die Möglichkeit professionelle Medien einmalig, für alle Schüler, zu kaufen oder zu erstellen anstatt dies pro Schule/Klasse zu finanzieren. Stellen sie sich vor ein professionelles Video über die Funktion der Lunge kostet 600 CHF. Somit sind die Kosten je Schüler bei unserem Portal (Nur CH 80'000 Schüler pro Jahrgang) im ersten Jahr bei 0.0075 CHF und danach kostenfrei. Wobei es je Schule (ca. 6'900 Schulen in der Schweiz auf Niveau Sek) theoretisch über 4.1 Mio. kosten würde, das gleiche Video den Schülern zu zeigen (52.20 CHF je Schüler).

Dieser Skaleneffekt kann auch bei der Hardware angewendet werden. Dies gibt uns die Möglichkeit, den Lernenden günstige Hardware mit allen notwendigen Programmen zur Verfügung zu stellen. Die kleine Gewinnmarge wird natürlich zur

Erstellung von Lerninhalten verwendet.

Mobile- / Microlearning

Durch Zugang mit allen Geräten (Laptops, Smartphones etc.), kann auch problemlos mal unterwegs gelernt werden. Auch wenn es nur schnell 5-10 Minuten sind.

Gameification

Aus welchem Grund soll es keinen Spass machen etwas neues zu erleben? Verbunden mit Motivations-Elementen kann aus Lernen ein Erleben werden.

Als Nebeneffekt des Portales werden die Lernenden mit dem Computer vertraut und können ihn verwenden.

Nächste Generation



Jedes Jahr kommen in der Schweiz über 80'000 Kinder auf die Welt und freuen sich die Welt zu entdecken. Geben wir Ihnen die beste Möglichkeit dazu. Und Sie können mithelfen dies zu realisieren.



Lernportal

Freies Lernportal für alle Kinder und Jugendlichen. Mit Lerninhalten ab der Vorschule bis zum Ende der Sekundarschule die frei erkundbar sind. Alle können im eigenen Tempo lernen. Durch die höhere Eigenverantwortung und medial aufbereitete Lerninhalte wird die Lernmotivation sowie der Lerneffekt verbessert. Das Lehrpersonal kann durch die selbständige Lernweise mehr Zeit für Einzel- und Gruppencoaching verwenden.

Adiutus

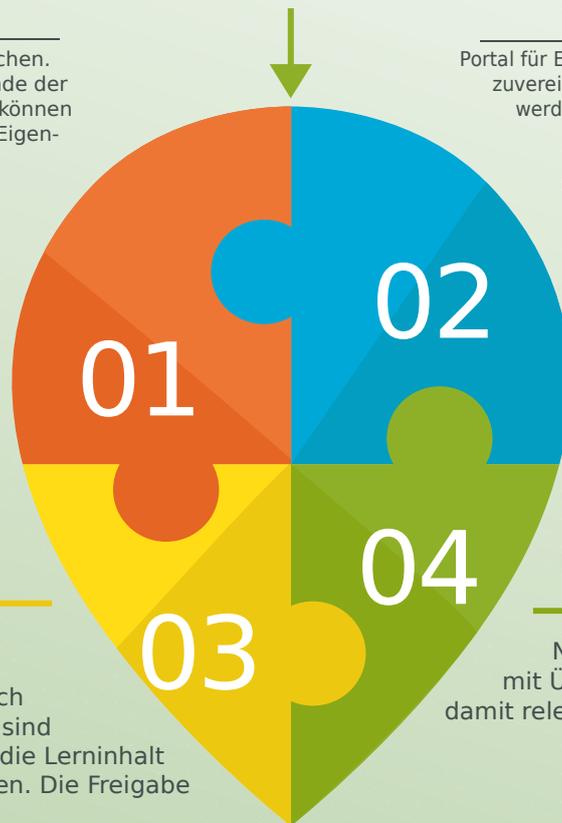
Portal für Eltern und Lehrer um mit den Kindern Lernziele zu vereinbaren. Diese können danach leicht überwacht werden. Mit einfachen statistischen Grafiken ist der Lernfortschritt der einzelnen Fächer, wie auch der Gesamtfortschritt ersichtlich. Für schnelle Schüler können freiwillige Lerninhalte definiert werden um diese zu fördern. Für Schüler mit defizienten (z.B Sprachdefizit durch Migrationshintergrund) können weitere Lernziele mit Sprachübungen definiert werden.

Collaboratio

Registrierte Lehrer und Fachpersonen haben Zugriff auf das Portal. Auf der Plattform können neue Lerninhalte leicht erstellt werden und/oder bestehende leicht geändert werden. Durch Metadaten ist ersichtlich welche Lerninhalte besonders beliebt sind und gut bewertet wurden. So können die Lerninhalte stetig erweitert und verbessert werden. Die Freigabe erfolgt immer im 4 Augen Prinzip.

System

Durch die Verwendung eines Computersystems wird die Fachkompetenz mit digitalen Medien während der Nutzung verbessert. Dies wird zusätzlich mit Übungen und Lerneinheiten unterstützt, damit relevante Bereiche bis zum Schulabschluss vermittelt werden können.



Ausbildung 2.0

Abschluss der Schule mit einem modernen, zielgerichteten Unterrichtssystem. Digitale Kompetenzen die mit der Marktentwicklung schritthalten können. Kompetenzaufbau in der eigenen Geschwindigkeit. Sprachkompetenzen die nach Lust und Laune ausgelebt werden können.



Lernsystem - Portal

Das Lernsystem besteht aus 4 Bereichen, um eine ganzheitliche Betreuung abzudecken. Das Lernportal ermöglicht freies Lernen (Zuhause und in der Schule). Das Adiutus-Portal ermöglicht Eltern und Lehrpersonen den Lernfortschritt zu überwachen. Mit dem Collaboratio-Portal können Fachpersonen neue Lerninhalte erstellen und allen zur Verfügung stellen. Wir bitten kostengünstig ein Computersystem an, auf welchem sicher und einfach alle Alltagstätigkeiten erlernt und verrichtet werden können.

Unsere Vision

An unserer Vision orientiert sich unser Handeln und Vorgehen.

«Das Lernen macht Spass, unterstützt bei der individuellen Entwicklung, berücksichtigt das Lerntempo, bereitet optimal auf das Leben vor und ist frei verfügbar.»



Vivare – Wissens fürs Leben

Verhaltenskodex (COC)

- **Verantwortung:** Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und nehmen unsere Verpflichtungen wahr.
- **Integrität:** Unser Handeln entspricht immer unserem Auftrag und ethischen Grundsätzen.
- **Compliance:** Wir halten uns an gesetzliche Vorschriften und an anerkannte internationale Normen.
- **Vertrauen:** Wir kommunizieren offen und fördern gemeinsame Bemühungen mit Ehrlichkeit und Respekt.
- **Nachhaltigkeit:** Wir setzen uns für eine nachhaltige Entwicklung ein und setzen auf ressourcenschonende Angebote.



Für Lernende

Eine Übersicht von Vorteilen, welche sich für Kinder und Jugendliche ergeben.

Aufbauendes Wissen

Die Lerninhalte werden aufeinander abgestimmt, damit keine Überforderung stattfindet. So können auch grössere Themen in kleinen Blöcken erarbeitet werden.



Vollständigkeit

Ergänzende Information zu den Lerninhalten werden im Portal zur Verfügung gestellt und reduzieren damit die Suche nach den richtigen Antworten.

Ziel ist ein Portal für alles (Dies beinhaltet z.B. Wörterbuch, Flexionen, Übersetzung, Regelwerke etc.).

Autonomie

Durch Lernhilfen sind die Schüler in der Lage die Aufgaben autonom zu bearbeiten. Bei Schwierigkeiten bietet das Portal geeignete Hilfen an, welche zur entsprechenden Thematik passen. Dadurch werden beispielsweise Wartezeiten bei Gruppenarbeiten reduziert. Schwächere Schüler erhalten automatisch mehr Aufgaben gestellt um das Wissen zu festigen. Schnellere Schüler erhalten Übungen die schwieriger zu lösen sind, um

einer Demotivation durch Unterforderung vorzubeugen. Zudem können zusätzliche Lerninhalte für begabte Schüler zur Verfügung gestellt werden.

Eigenständigkeit

Durch Lernzielvorgaben, die Lehrpersonen und Eltern festlegen können, ergeben sich für die Lernenden Rahmenbedingungen mit genügend Spielraum. So kann bei ungenügender Konzentration (z.B. schlecht geschlafen, heisses Wetter) individuell eine Aufgabe gewählt werden die weniger Anspruchsvoll ist. Zudem können die Lernenden persönliche Präferenzen anhand der eigenen Leistungskurve treffen. Lehrpersonen, Eltern und auch die Lernenden sehen die Fortschritte (Soll / Ist) und können bei Bedarf reagieren.

Kurze Lernzyklen

Da nach jeder Übung sofort angezeigt wird ob das Resultat richtig ist, handelt es sich um einen geschlossenen Lernzyklus. Ohne zuerst mehrere Aufgaben mit dem falschen Vorgehen lösen zu müssen. Dadurch lassen sich Wartezeiten reduzieren und nach einem Fehler erfolgt sofort ein AHA-Erlebnis.

Mehrsprachig

Die Lernenden erhalten überdies die Möglichkeit alle Lerninhalte mehrsprachig zu lösen. So kann beispielsweise eine Mathe-Lerneinheit nicht nur auf Deutsch sondern auch in englisch, französisch, italienisch oder auf spanisch erlebt werden.

Entdeckungsdrang



Viele Kinder sind sehr Wissensdurstig/ Neugierig und

möchten gerne die Welt kennenlernen. Deshalb bietet das Portal, altersgerecht, interessante Inhalte für Kinder an (Wie Tiere, Pflanzen, Länder, Kulturen u.v.m). Dies ist vielleicht nicht so spannend wie alles in Echt zu erleben, aber immerhin ein guter Anfang.

Motivations-Förderung

- Reduktion von Wartezeit, da sofort eine Rückmeldung erfolgt ob das Ergebnis richtig ist. Sonst werden sofort Lernhilfen angeboten. Dadurch muss nicht gewartet werden bis die Lehrperson Zeit hat zu erklären was falsch war. Das Lerntempo anderer Personen muss nicht berücksichtigt werden.
- Erhöhung der Motivation durch die eigenständige Wahl und autonome Bearbeitung.
- Anpassung des Schwierigkeitsgrades durch Berücksichtigung der bereits erfolgreich gelösten Aufgaben (Vermeidet Überforderung / Unterforderung).
- Angebot an Lernhilfen zeigt bei falsch gelösten Aufgaben sofort den richtigen Weg auf. Somit wird die Demotivation verhindert alles zuerst falsch gemacht

zuhaben.

- Es wird ein Storymode angeboten, welcher gerade für jüngere Kinder eine zusätzliche Motivation bieten kann. Die Interaktion mit den Charakteren aus dem Modus bieten den Einstieg in die jeweiligen Lerninhalte.
- Aus der Spieleindustrie werden bekannte Motivationsmuster (Gameification) unterstützt um das Lernen mit einem Spiel zu verbinden (Kreuzworträtsel / Memory / Zuordnungen / Supertrumpf (Quartett) / Sammeln von Punkten / Erreichen von Rängen / Freischalten von neuen Lerninhalten und Trophäen / Gruppenarbeiten uvm.)

Freier Zugriff

Uns ist nicht nur wichtig ein Portal mit freiem Wissen zur Verfügung zu stellen, sondern auch der Schutz der Privatsphäre. Aus diesem Grund sind für eine Anmeldung keine privaten Daten notwendig. Einfach ausprobieren und jederzeit mit einem Benutzernamen und Passwort einen anonymen Account anlegen.



Für Lehrpersonal

Eine Übersicht von Vorteilen und Einsatz-Möglichkeiten für das Lehrpersonal.

Flexibilität

Haben Sie sich nicht schon oft gewünscht den Unterricht etwas flexibler gestalten zu können? Das ist eines der Ziele, welche wir erreichen wollen. Egal mit welchem Gerät (Desktop, Laptop, Tablett oder Smartphone)² die Schüler können sofort loslegen.

Bei der Einführung können Sie flexibel starten. Ob sie zu Beginn nur die Hausaufgaben im Portal aufgeben möchten, 1 Halbtage pro Woche mit dem Portal arbeiten oder gleich die ganze Woche mit dem Portal starten, alles ist möglich. Wenn nicht jeder Schüler ein Gerät hat, haben

diese die Möglichkeit sich gleichzeitig an einem Gerät anzumelden. Die Lösung der Aufgaben erfolgt dabei abwechselnd.

Coaching

Verwenden Sie die Zeit in der die Schüler im Portal lernen, für aktives Coaching, bereiten Sie Gruppenarbeiten vor oder korrigieren Arbeiten. Erstellen Sie Zielvereinbarungen und lassen Sie sich automatisch benachrichtigen, wenn diese nicht auf Kurs sind.



² Tablett und Smartphones sind Freizeitgeräte und eignen sich nur bedingt für den produktiven Einsatz. Zudem kann die Privatspähre verletzt werden.

Klassenverwaltung

Als Lehrperson haben Sie die Möglichkeit die Schüler einfach Ihrer Klasse zuzuordnen. Das Portal generiert eine Passwort, welches die Schüler im Unterricht oder Zuhause einmalig eingeben müssen. Lerninhalte können danach einfach der ganzen Klasse zugeordnet werden. Für die Lerninhalte können die voreingestellten Fristen für die Zielerreichung beibehalten oder individuell angepasst werden.

Sie haben auch die Möglichkeit den Schülern zusätzliche Lerninhalte als Übung aufzugeben (z.B. Sprachinhalte bei Fremdsprachlern oder Zusatzaufgaben).

Klassenstatistik

Ab diesem Zeitpunkt können Sie in den Statistiken nachschauen wie die Schüler im Vergleich zueinander voranschreiten. Statistiken werden Gesamt und je Fach/Lerninhalt aufgeführt. Sie haben auch die Möglichkeit die Schüler im Vergleich zu der Klasse im Vorjahr und dem Gesamtschnitt zu vergleichen. Jeder Lehrer hat ausschliesslich auf die eigenen Klassen zugriff.

Als Orientierungshilfe wird der Gesamtschnitt (Mittelwert) angezeigt, sobald eine Klasse (mindestens 10 Personen) den Lerninhalt absolviert hat. Eine erweiterte Darstellung mit Glockenkurve ist ab 100 Personen abrufbar.

Verbesserungsprozess

Um Aufgaben und Lerninhalte zu verbessern wird geprüft wie oft eine Aufgabe richtig gelöst wurde (Schwierigkeitsgrad) und wie lange die Bearbeitung dauert (Prüfung der Zeitvorgabe). Diese Informationen werden zu Optimierungszwecken eingesetzt.

Lerninhalte

Sie haben als Lehrperson vollen Zugriff auf die erstellten Lerninhalte und können diese 1 zu 1 verwenden, anpassen oder komplett neu erstellen.

Die angepassten oder erstellten Inhalte sind für Ihre Klasse sofort verfügbar. Falls Sie die Inhalte allen zur Verfügung stellen möchten können Sie einfach auf freigeben klicken. Sobald der Inhalt geprüft wurde (4

Augen-Prinzip), steht er allen zur Verfügung.

Um den Auswahlprozess für die Lerninhalte zu erleichtern werden neben Stichwörtern, Gruppen und Kategorien auch Zusatzinformationen angegeben um die Auswahl zu erleichtern (z.B. wie oft ein Lerninhalt bereits eingesetzt wurde).

Zudem haben Sie die Möglichkeit Lerninhalte zu bewerten um es Ihren Kollegen/-innen bei der Auswahl leichter zu machen.

Gemeinschaft

Wir möchten gerne Zusammen mit Ihnen dieses Portal weiter ausbauen und erweitern. Deshalb freuen wir uns auf Unterstützung beim Erfassen neuer Beiträge, Überprüfen von Freigaben, Übersetzen in neue Sprachen

oder als Unterstützer wenn ein/e Kollege/in eine Frage hat.

Wenn Sie interessierte Lehr- oder Fachpersonen in Ihrem Bekanntenkreis haben, begrüßen wir den Austausch. Eröffnen Sie eine Gruppe und tauschen sich real und/oder online aus. Neue Ideen können einfach an uns gemeldet werden.

Kleinere Verbesserungen versuchen wir sofort umzusetzen und grössere werden nach Aufwand/Kosten im laufenden oder folgenden Jahr budgetiert.

Wir versuchen den Einsatz von sehr aktiven Personen und Gruppen zu honorieren. Dazu gibt es eine jährliche Rangliste die (Teilnahme ist freiwillig). Zusätzlich gibt es auch eine kumulierte Rangliste mit dem Gesamtbeitrag.



Leitfaden und Anleitungen

Zu den Portalen wie auch zur Handhabung werden Kurzanleitungen wie auch Video-Tutorials erstellt, um den Einstieg möglichst einfach zu machen.

Spender - Vorteile

Sie haben die Möglichkeit sich mit einem Spender-Beitrag bei uns aktiv einzubringen. Mehr dazu unter Kapitel «Unterstützen».



Für Eltern

Eine Übersicht von Vorteilen und Einsatz-Möglichkeiten für Eltern.

Wissensvermittlung

Das Portal ermöglicht Ihren Kindern den Umgang mit modernen Medien zu lernen und aktuelles Schulwissen zu erwerben. Weiter ist es für alle kostenfrei und kann ohne Angaben von privaten Daten verwendet werden.

Das Portal ist dauerhaft Werbefrei damit Ihr Kind nicht beeinflusst wird.

Das Wissen wird medial aufbereitet und weitere motivationsfördernde Effekte sorgen für ein möglichst spannendes Lernerlebnis.

Die Lerninhalte sind aufbauend gestaltet, damit Überforderung vermieden werden können.

Jedem Mensch liegen andere Themen besser, was auch die

Aufnahmefähigkeit betrifft. Lerninhalte werden deshalb möglichst dynamisch gestaltet. Dadurch wird ermöglicht das Lernende die kaum Fehler machen, herausfordernde Aufgaben bekommen. Dies während Schüler in ihren schwächeren Fächern mit Aufgaben versorgt werden, die Sie lösen können und somit nicht frustriert werden.

Ihr Kind kann in seinem **eigenen** Tempo lernen und kann die Zeit da einsetzen, wo es sie benötigt.



Lernziele

Sie haben die Möglichkeit die Lernfortschritte Ihres Kindes einfach zu verfolgen. Sie sehen welche Lerninhalte Ihr Kind bereits absolviert hat und auf welcher Ausbildungs-Stufe es sich befindet. Dazu haben Sie die Möglichkeit Lernziele mit Ihrem Kind zu vereinbaren. Wird das Portal auch in der Schule verwendet, sehen Sie welche Lerninhalte bearbeitet werden müssen, wo sich Ihr Kind gerade befindet und wie der jeweilige Klassenschnitt aussieht.

Der Klassenschnitt dient nur als Orientierungshilfe, es ist normal auch mal unter diesem Kennwert zu sein. Der Klassenlehrer wird sich bei Bedarf mit Ihnen in Verbindung setzen.

Lernsystem

Wir bieten ein Komplettsystem an, um Ihrem Kind ein möglichst abgerundetes Lernerlebnis zu ermöglichen.

Das heisst für Sie «Plug and Play» einfach einstecken und loslegen.



Das Notebook ist ideal als Einstiegsgerät geeignet, hat alle benötigten Software - pakete vorinstalliert. Zudem enthält der eingerichtete Suchdienst Jugendschutz. Sicher ohne Zusatzkosten unterwegs. Wir bieten für das Betriebssystem und die installierten Softwarepakete Lerntutorials und Lerninhalte an, damit Ihr Kind das ganze

System kennenlernt und sich nach der Schule rasch in der Berufswelt zurecht findet. Eine Akkuladung reicht durch den geringen Energieverbrauch für einen ganzen Schultag. Das Gerät ermöglicht leicht Gruppenarbeiten oder die Arbeit im Freien (nur 1.3kg).

Leitfaden und Anleitungen

Zu den Portalen wie auch zur Handhabung werden Kurzanleitungen wie auch Video-Tutorials erstellt, um den Einstieg möglichst einfach zu machen.

Anpassung an die Zeit

Gerade der Bereich ICT (Aber auch andere Gebiete) ist

extrem schnelllebig und Fachbücher sind teilweise nach wenigen Monaten nicht mehr aktuell. Daher braucht es in diesem Bereich eine Lernumgebung, die gleich flexibel wie die Branche ist. Mit unseren Lerninhalten, welche innert wenigen Minuten angepasst werden können, ist diesem Umstand Rechnung getragen und Ihr Kind verfügt zu jeder Zeit über aktuelle Ressourcen.

Spender- Vorteile

Als Privatperson haben Sie die Möglichkeit sich mit einem Spender-Beitrag bei uns aktiv einzubringen. Mehr dazu unter Kapitel «Unterstützen».



Für die Politik

Welche Möglichkeiten ergeben sich durch die Realisation des Portals für die Volkswirtschaft und wirtschaftliche Akteure.

Zielgruppe

Für wann erstellen wir das Portal? Unsere Zielgruppe ist ganz klar die nächste Generation und soll es ermöglichen das Kinder ohne Barrieren lernen können. Heisst von der Vorschule bis zum Ende der obligatorischen Schule soll alles Schulwissen computergestützt gelernt werden können. Das Portal soll aber keinesfalls ein Ersatz für Gruppenarbeiten, Coaching und/oder soziale Interaktionen sein.

Für Schüler besteht dadurch die Möglichkeit eigenständig und im eigenen Tempo zu Lernen. Defizite können so selbständig ausgeglichen werden (z.B. bei schwächeren Fächern oder bei Migrationshintergrund mit einer Landessprache).

Die zweite Zielgruppe sind die Lehrpersonen, welche durch das Portal bei Ihrer wichtigen Tätigkeit unterstützt werden sollen. Bei grösseren Klassen, kann eine individuelle Unterstützung nur sehr begrenzt ausfallen. Hier soll das Portal Freiheiten schaffen für individuelles Coaching und/oder Gruppenarbeiten (Soziale Kompetenzen).

Die dritte Zielgruppe sind natürlich die Eltern. Durch das Lernportal erhalten die Eltern erstmals eine Live-Ansicht über die Leistung Ihrer Kinder. Dadurch haben Sie bei Bedarf auch die Möglichkeit mit Zusatzaufgaben und Lernvereinbarungen

das Lernverhalten ihrer Kinder zu steuern. Somit sind Eltern in der Lage Ihre Kinder mithilfe des Portals in die richtige Richtung zu lenken.

Gibt es weitere Zielgruppen? Ja, wir fokussieren uns in erster Linie auf die Ausbildung der Kinder / Jugendlichen.

Natürlich kann das Portal auch von erwachsenen Personen genutzt werden die merken, dass es eigentlich doch hilfreich wäre richtig Deutsch, Französisch, Italienisch usw. zu können. Mit unserem Portal haben Sie die Möglichkeit diese Kompetenzen auch nachträglich noch aufzubauen. Auch die Fremdsprachen Englisch und Spanisch werden durch Ihre weite Verbreitung³ unterstützt. Natürlich können auch weitere Defizite aus der Schule, bei Bedarf, nachgelernt werden. Man kann also von einer Schule «to go» reden, welche bei Bedarf zur Verfügung steht.

Wieso also nicht auch Lerninhalte für Arbeitslose, Migranten oder andere Gruppen anbieten? Einmal eingerichtet kann der Fortschritt einfach überprüft werden. Wenn es Firmen als Standard einführen Ihre Mitarbeiter mit E-Learning auszubilden, aus welchem Grund sollte man dies nicht auch beim Staat / Kanton machen. So können Migranten leicht mit der Landeskultur und Gebräuchen vertraut gemacht werden und/oder auch gleich noch eine Landessprache lernen.

Grundsätzlich liefert das Portal mehr Eigenverantwortung durch aktive Unterstützung und Befähigung.

³ Englisch ca. 340 mio. Muttersprachler ist im ICT Bereich weit verbreitet und wird oft in Geschäftsbeziehungen als Kommunikationssprache verwendet. Spanisch ca. 570 mio. Muttersprachler wird von den meisten portugiesisch Sprechern ca. 240 mio. verstanden und hat auch viele Ähnlichkeiten mit Italienisch ca. 65 mio. Muttersprachler und Französisch ca. 80 mio. Muttersprachler.

Motivation als Lernerfolg

Das durchschnittliche Bildungsniveau kann durch Motivationstechniken erhöht werden und das Qualifikationsniveau langfristig steigern. Aus der Spieleindustrie können bewährte Motivationselemente (Gameification) verwendet werden, um klassische Schulübungen interessanter zu gestalten.

Begabte und lernwillige Kinder können schon früh gefördert werden, da Sie Wissensgebiete eigenständig erforschen können.

Durch Mechanismen wird eine andauernde Überforderung vermieden, indem der Schwierigkeitsgrad dem Übungserfolg angepasst wird. Somit wird die Frustration vermieden, die durch ausbleibende Erfolgserlebnisse aufgebaut werden kann. Kinder und Jugendliche nehmen dadurch falsche Ergebnisse nicht als Versagen wahr, sondern sehen einen stetigen Fortschritt.

Spannungsfeld Globalisierung-Digitalisierung

Wir haben ein hohes Bildungsniveau, dies kann sicher so festgehalten werden. Aber wie auch in anderen Regionen befinden wir uns in einem Umbruch durch Globalisierung und Digitalisierung. Um diesem Umstand⁴ Rechnung zu tragen, ist eine höhere Medien-Kompetenz in der Bevölkerung notwendig. Lernmaterialien zu wandelnden Wissensgebieten müssen heute rasch und einfach auf neue Erkenntnisse anpassbar sein.

Die Medienkompetenz kann am einfachsten während der Schulzeit aufgebaut werden (learning by doing). Wichtig ist dabei die aktuelle Situation zu berücksichtigen. Gerade für kleinere Gemeinden, kann es eine grosse Herausforderung darstellen, hier mit der Entwicklung Schritt zu halten.

⁴ Cyberattacken, Fishing, unseriöse Apps die alle Informationen aus Smartphones absaugen (z.B. persönliche Informationen über Familie, Kinder, Bekannte) u.v.m.

Mehrsprachiges Lernportal

Lasst uns Brücken bauen. Die Sprache ist nicht nur für die Kommunikation zuständig, sondern spiegelt auch kulturelle Gewohnheiten und Bräuche. Mehr als 2/3 aller Länder verwenden das lateinische Alphabet und ermöglichen damit eine leichtere Verständigung zwischen den Völkern. Deshalb werden wir auch als Standard alle Lerninhalte in 3 Landessprachen (DE / FR / IT) anbieten. Zusätzlich bieten wir die verbreitetste germanische und lateinische Sprache an (Englisch / Spanisch). Es werden also 5 Sprachen⁵ als Standard angeboten. Zusätzliche Sprachen können durch zweckgebundenen Spenden oder durch freiwillige Helfer bereitgestellt werden.

Durch die Mehrsprachigkeit des Portals soll der Austausch zwischen Lehrpersonen und Schülern über Grenzen hinweg gefördert werden.

Das Portal ist für den Einsatz in mehreren Sprachen konzipiert und gibt Freiwilligen die Möglichkeit einfach bestehende Lerninhalte in eine neue Sprache zu übersetzen (Ob nun Rätromanisch, Portugisisch, Walliser- oder Zürich-Deutsch) spielt dabei keine Rolle. So können neben standardisierten Sprachen, auch lokale Sprachen erfasst werden. Eltern und Lehrer haben die Möglichkeit aus einer Liste den Kindern spezifische Sprachen freizugeben.

⁵ DE ca. 100mio Muttersprachler / FR ca. 80mio Muttersprachler / IT ca. 65mio Muttersprachler / EN ca. 340mio Muttersprachler / ES ca. 570mio Muttersprachler (ca. 240mio portugiesisch Sprechende verstehen Spanisch zu grossen Teilen)

Einführung in der Schule

Wir bieten ein geeignetes Notebook in FullHD mit 13.3 Zoll Bildschirm an. Alle benötigten Software-Pakete sind vorinstalliert und es fallen keine weiteren Lizenzkosten an. Da Betriebssystem und Softwarepakete einheitlich sind, können dazu Lerninhalte und Video-Tutorials angeboten werden⁶. So kann das ICT-Wissen (Auch von interessierten, erwachsenen Personen) Stufenweise aufgebaut werden.

Da die Notebooks durch die Akkuleistung und den sehr geringen Energieverbrauch einen Schultag durchhalten und über WLAN verfügen, sind meist keine Investitionen an der Infrastruktur notwendig. Für Testversuche können, soweit kein WLAN besteht, Smartphones als Hot-Spot verwendet werden.

Für die Einführung in Klassen können auch bestehende Desktops, Notebooks, Tablets und Smartphones⁷ verwendet werden. Der Einsatz von Notebooks wird empfohlen, da diese ergonomischen Anforderungen Rechnung tragen und sehr flexibel eingesetzt und mitgenommen werden können.

Durch die geringen Anschaffungs- und Unterhaltskosten, sowie ausbleibende Kosten für zusätzliche Software, bietet sich die private Beschaffung der Geräte durch die Eltern an. Die Kinder können somit Zuhause⁸ und in der Schule lernen.

6 Das Betriebssystem / die Software kann von versierten Nutzern / IT-Verantwortlichen eigenständig auf die meisten bestehenden Geräte (Laptop / Desktop) installiert werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte.

7 Tablets und Smartphones sind eher Freizeitartikel und eignen sich nur Bedingt für den Einsatz in der Klasse. Zudem kann die Privatsphäre verletzt werden.

8 Stand 2017 - 99% der CH - Privathaushalte (Personen unter 45 Jahren) verfügen über einen Internetanschluss.

Wir bereiten defekte oder nicht mehr eingesetzte Notebooks auf und stellen diese als Leihgeräte zur Verfügung. Dadurch wird die Umwelt weiter entlastet⁹.

Wir bieten daher eine sichere, innovative, kostengünstige und zukunftsgerichtete Lernplattform an, die auf Seite Schule ausschliesslich die Bereitstellung eines WLAN-Signals erfordert.

Innovations-Chance

Durch die erhaltenen Rückmeldungen sind wir überzeugt mit dem Portal eine gemeinnützige Dienstleistung bereitzustellen, welche einen positiven Effekt auf die Bildungslandschaft ausübt und von einer deutlichen Mehrheit der Eltern und Lehrer begrüsst wird.

Wir sind uns bewusst, dass Personen ohne Erfahrung im Bereich E-Learning und Web-Technologien, die Möglichkeiten nur begrenzt abschätzen können. Wir haben mit der Gründung der Stiftung und den bereits geleisteten Investitionen (Arbeit / Finanzen), deshalb den Grundstein für ein gemeinschaftliches Lernportal gelegt.

Ausser protektionistischer und/oder wirtschaftlicher Interessen, die nicht dem Interesse der Allgemeinheit dienen, sehen wir nur Vorteile durch das Lernportal. Alle Aufwendungen kommen der Allgemeinheit zugute.

⁹ Durch das geringe Gewicht (Rohstoffeinsatz) den sehr geringen Energiebedarf und die Aufbereitung von defekten Geräten wird die Umwelt optimal entlastet.



Zeitschiene

Entwicklung des Portals und der Lerninhalte. Zeitliches Vorgehen.

Go-Live / Start-Phase

Mit der Vorstellung veröffentlichen wir eine erste Testversion des Lern-Portales und erste Lerninhalte. Das Portal für die Zusammenarbeit (Collaboratio) wird im vierten Quartal 2018 aufgeschaltet. Darauf folgt das Portal für die Fortschrittskontrolle und Lernzielvereinbarung (Adiutus) im ersten Quartal 2019.

Die Lerninhalte werden kontinuierlich erweitert und aufgebaut. Interessierte Spender (siehe Kapitel «Unterstützen») haben bei der jährlichen Budgetierung die Möglichkeit neue Vorschläge einzureichen und mit Stimmabgabe zu priorisieren.



Unterstützen

Sie möchten uns unterstützen? Schnell und einfach mit einer Spende. Oder durch aktive Mitarbeit? Hier finden Sie ein paar Möglichkeiten.

Finanzverwendung

Wir sind eine im Handelsregister eingetragene gemeinnützige Stiftung mit einer externen Revision und unter der Aufsicht der Aufsichtsbehörde. Somit ist das von uns gestiftete Kapital, sowie alle Spenden und weiteren Einnahmen zweckgebunden und dienen ausschliesslich dem Vermitteln von freiem Wissen.

Einzahlung

Je nach Zahlungsmethode können, gerade bei kleinen Beträgen, Transaktionskosten/ Gebühren von 10% und mehr anfallen. Deshalb empfehlen wir immer eine elektronische

Überweisung (e-Banking) auf unser Spendenkonto .

Stiftung Vivare – Wissen fürs Leben

CHF - IBAN

CH84 8097 0000 0048 2536 0

EUR – IBAN

CH84 8097 0000 0048 2534 5

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Zahlungsmöglichkeiten (Kreditkarten; Paypal u.v.m.) auf Knopfdruck.

Bei Bedarf senden wir Ihnen natürlich auch gerne einen Einzahlungsschein.

Ihre Anschrift oder Mail-Adresse übermitteln Sie uns bitte entsprechend über das Spendenformular (Online) oder per Telefonanruf.

Firmen - Spende

Ihnen ist die Förderung der Jungen und / oder der Wissensverbreitung wichtig? Dann würden wir uns über Ihre Unterstützung freuen.

Als Bonus werden Sie Online und in Dokumenten (wie diesem) aufgeführt.

Sponsoring

Sie haben die Möglichkeit uns mit einem grösseren Betrag finanziell zu unterstützen?

Als gemeinnützige Stiftung mit nationalem/ internationalem Auftritt haben Sie die Möglichkeit, durch ein Sponsoring, Ihr Engagement

im Bereich Bildung und Jugendförderung medienwirksam darzustellen.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Spender

Bei Spenden können Sie auswählen ob Sie mitbestimmen möchten. Aktive Spender werden über neue Projektideen informiert (Per Mail) und erhalten bei Abstimmungen (Umsetzung, Priorisierung) jeweils eine freiwillige Stimme.

Entscheiden **Sie** mit wie das Portal sich entwickelt.

Weitere Unterstützung

Natürlich können Sie uns auch helfen, wenn Sie uns nicht finanziell unterstützen können. Oder Sie möchten neben Ihrer Spende noch mehr tun. Es gibt 1000 Dinge wie Sie uns helfen können und jeder Beitrag ist wertvoll.

- Erzählen sie Familienmitgliedern, Freunden, Arbeitskollegen und Bekannten von uns. Informieren Sie auch Ihre Bekannten die Sie im Smartphone gespeichert haben.
- Folgen Sie uns in den Digitalen-Medien¹⁰ und lassen Sie dies ihre Kontakte wissen.
- Schreiben Sie Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten eine Mail mit unserem Flyer <https://www.vivare.ch/wiki/lib/exe/fetch.php?media=flyer.pdf> im Anhang.
- Möchten Sie uns mit einem Aushang unterstützen? <https://www.vivare.ch/wiki/lib/exe/fetch.php?media=flyer.pdf> Einfach ausdrucken und aufhängen. In der Firma am Info-Board, in Ihrem Laden, an Ihrem Arbeitsplatz oder wo immer Sie möchten.
- Treffen sie sich mit Freunden und Bekannten und diskutieren, wie wir das Portal noch besser machen können und lassen uns dies wissen.

¹⁰ Bitte nur wenn Sie bereits einen Account haben. Social-Media-Unternehmen finanzieren sich teilweise durch die Bereitstellung Ihrer privaten Informationen.

- Aktive Mithilfe auf dem Portal beim Erstellen und/oder der Freigabe von Lerninhalten. Die Eingabemasken werden von uns nacheinander programmiert und bereitgestellt.
- Unterstützen Sie uns beim Übersetzen der Standardsprachen oder fügen Sie eine neue Sprache hinzu.

Für Kreative und Macher – Wir möchten hier gerne vom förmlichen «Sie» ins persönlichere «du» wechseln. Dies da wir das Portal als gemeinschaftliches Unterfangen ansehen und froh sind, dass du uns dabei unterstützt. Die Inhalte werden auf unserem Portal verwendet (Öffentlich zugänglich). Deshalb übermittle uns bitte nur Inhalte, welche wir verwenden dürfen. Personen unter 18 Jahren bitte nur mit Erlaubnis der Eltern.

Hier ein paar möglich Ideen – aber überrasche uns nur.

- Mache ein kurzes Filmchen von dir, in dem du sagst «Was du über Vivare denkst».
- Schreib uns eine Geschichte, die wir als Übung verwenden können.
- Schlage uns neue Spiele vor, die wir integrieren könnten/sollten.

Du bist kreativ tätig und würdest uns gerne unterstützen? Schicke uns eine kurze Beschreibung was du gerne machst. Wir schlagen dir entsprechende Aufgaben vor, die noch anstehen und du bei Interesse machen kannst. Oder mache uns einen Vorschlag, den du Realisieren möchtest.



Zusammen

Weiterentwicklung durch die Zusammenarbeit mit Hochschulen im Bereich Pädagogik und Technik

Nähe zum Endanwender

Uns ist die Rückmeldung von Eltern und Lehrer sehr wichtig, um das Angebot stetig verbessern zu können. Deshalb ist es uns auch wichtig den Lehrern die Möglichkeit zu geben die Lerninhalte auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. So können Vorgaben und bestehende Lehrmittel genutzt werden, ohne auf die Vorteile des Portales zu verzichten. Zudem können neue Ideen und Inhalte den Schülern rasch zur Verfügung gestellt werden.

Unbürokratisch, schnell und einfach.

Zusammenarbeit

Wir sind offen, zusammen mit pädagogischen und technischen Hochschulen, neue Ansätze zu testen. Damit stellen wir den «Stand der Technik» im Unterricht sicher. Die Kommunikation wird dazu aktiv gefördert.

Wir bieten Hochschulen und Lehrmittelverlagen die Möglichkeit eigene Projekte auf dem Portal zu veröffentlichen. Falls es sich um proprietäre Inhalte (z.B. offizielle Lehrmittel) handelt, haben Sie die Möglichkeit den Zugriff zu den Lerninhalten mit einem Registrierungscode freizugeben und

die Anzahl, sowie die Dauer der Lizenzen zu Beschränken. Proprietäre Lerninhalte können, weder bearbeitet noch kopiert werden. Melden Sie sich bei uns für weitere Informationen info@vivare.ch

Weitere Fragen?

Unter www.vivare.ch/contact.html
sind wir für Sie da.



Stiftung Vivare – Wissen fürs Leben

CH – 4632 Trimbach | Schweiz

info@vivare.ch | www.vivare.ch | +41 794 194 855

© Copyright by Stiftung Vivare – Wissen fürs Leben

